



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

Donnerstag, 30. Juli 2026

31



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr

Foto: Alexander Götter/Getty Images/Stockphoto



Schöne Ferien



Foto: Spy-Deese/Getty Images/Plus

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)	
Ansagedienst	Tel. 563636	Mo. geschlossen, Di. und Mi. 15.00 – 19.00 Uhr,	
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Do. 16.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 21.00 Uhr	
Arzt		Kirchen	
Hausarzt		Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Doctor-Medic Mihai Lupu	Tel. 574691	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Kelterweg 7	Fax 250916	Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1	
Öffnungszeiten		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Vormittags	Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr	Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Nachmittags	(nach Terminvereinbarung)		
	Mo., Mi. und Do. 14.30 – 17.30 Uhr	VHS-Zweigstelle Horkheim	
	und nach Vereinbarung.	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
	Bitte vereinbaren Sie Ihre Termine telefonisch.	Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Zahnarzt		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
Sprechstunden		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Bürgeramt		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Sprechzeiten		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo.	8.30 – 12.30 Uhr	Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Di.	14.00 – 18.00 Uhr	HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mi.	8.30 – 12.30 Uhr	Bezirksschornsteinfeger	
Mit Terminvereinbarung		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di.	8.30 – 12.30 Uhr und	Müllabfuhr : 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Do.	8.30 – 12.30 Uhr	Biotonne : 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Öffnungszeiten (derzeit)	
Amtsgericht Heilbronn – Grundbuchamt		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), 74072 Heilbronn		Polizei	Notruf 110
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 – 11.30 Uhr,		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Mo. und Do. zusätzlich 14.00 – 15.30 Uhr	07131/3898-500	Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer		– nur temporär geöffnet –	
Terminvereinbarung möglich.		Schule	
Nachlassgericht Heilbronn		Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Hohenloher Straße 10	Tel. 0173/6790521
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines		Stadtverwaltung	
Erbscheins)		Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn		Sprechstunden	
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	Tel. 56-3107	Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr	mobil 0172/7247655	Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Feuerwehr und Rettungsdienst		Stauwehrhalle : Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Feuerwehr – städtisches Amt	Euronotruf 112	Strom : ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
	Tel. 56-2100	24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Feuerwehrhaus Horkheim		Turnhalle : Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Kelterweg 13		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Friedhof		erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
HN-Horkheim, Talheimer Straße			
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118		
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr			
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,			
Sa., So. und Feiertage: ganztägig			
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim **Tel. 116117**
(22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(Anruf ist kostenlos)

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo.–Fr., 18.00–22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo.–Fr., 19.00–22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00–22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00–20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**

Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00–19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700 oder docdirekt.de**.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
https://abo.nussbaum.de/

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Schließung der Stauwehrhalle und der Alten Turnhalle während der Sommerferien

Die **Stauwehrhalle** einschließlich der Nebenräume sowie die **Alte Turnhalle** sind während der Sommerferien in der Zeit vom **30.7.2026 bis einschließlich 11.9.2026** geschlossen.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Ihr Bürgeramt Horkheim

Innenstadtkoordinator bietet offene Sprechstunde an

Ab Montag, 27. Juli regelmäßiges Angebot für Gewerbetreibende

Seit Anfang Juni ist Hans-Joachim Kurz als Innenstadtkoordinator der Stadt Heilbronn im Einsatz. Um den direkten Austausch mit den Gewerbetreibenden zu stärken, bietet er ab Montag, 27. Juli eine regelmäßige offene Sprechstunde an.

Sie findet künftig jeden Montag von 9.30 bis 10.30 Uhr im „uih!“ in der Sülmerstraße 21 statt. Der Termin wurde bewusst auf den Morgen gelegt, damit Geschäftsinhaber ihre Anliegen möglichst unkompliziert einbringen können.

Hans-Joachim Kurz steht dabei als Ansprechpartner für alle Fragen, Ideen und Anregungen rund um die Innenstadt zur Verfügung. Ob Themen wie Sauberkeit, Erreichbarkeit, Veranstaltungen oder andere Anliegen – die Sprechstunde bietet die Möglichkeit, direkt mit der Stadt ins Gespräch zu kommen. Bei Bedarf können auch individuelle Gesprächstermine für ausführlichere oder vertrauliche Anliegen vereinbart werden.

Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung per E-Mail an innenstadt@heilbronn.de gebeten. Spontane Besuche sind ebenfalls möglich, gegebenenfalls muss jedoch mit kurzen Wartezeiten gerechnet werden.

Deckensanierung in der Austraße

Baustelle vom 27. bis 31. Juli

Seit Montag, 27. Juli bis Freitag, 31. Juli erneuert die Stadt Heilbronn die Asphaltdecke in der Austraße zwischen der Karl-Wüst-Straße und der Imlinstraße. Deshalb ist der Abschnitt in Fahrtrichtung stadteinwärts voll gesperrt. Die Umleitung führt über die Salzstraße und die Imlinstraße und ist ausgeschildert.

Sanierungsarbeiten auf der Hahnenackerstraße in Biberach

Baustelle vom 3. bis zum 7. August

Von Montag, 3. August bis Freitag, 7. August nimmt die Stadt Heilbronn in der Hahnenackerstraße in Biberach Sanierungsarbeiten vor. Dazu wird der Bereich zwischen dem Kreisverkehr und der Franz-Léhar-Straße, einschließlich der Kreuzung, voll gesperrt. Die Umleitungen führen über die Finkenbergsstraße, Unterlandstraße und Am Förstle sowie die Brahms- und Verdistrasse. Für Anlieger ist der Bereich bis zur Baustelle geöffnet.

Stadt verzichtet zum Schutz der Betroffenen auf Gebühren

Im Fall von häuslicher Gewalt

In Fällen von häuslicher Gewalt erhebt die Stadt Heilbronn künftig keine Verwaltungsgebühren mehr. Der Gemeinderat hat beschlossen, bei polizeirechtlichen Schutzmaßnahmen wie Wohnungsverweisen, Rückkehr- oder Annäherungsverboten künftig auf Gebühren zu verzichten. Damit folgt die Stadt den Empfehlungen des Polizeipräsidiums Heilbronn sowie mehrerer Beratungsstellen.

Seit diesem Jahr konnten für entsprechende Maßnahmen Verwaltungsgebühren erhoben werden. Je nach Aufwand fielen 24,50 Euro je angefangene Viertelstunde Bearbeitungszeit oder eine Festgebühr von 322 Euro an. Mit dieser Regelung war Heilbronn dem Beispiel zahlreicher anderer Kommunen gefolgt.

Polizei und Beratungsstellen bewerteten die Gebühren jedoch übereinstimmend kritisch. Nach ihrer Einschätzung können sie Betroffene davon abhalten, sich im Wiederholungsfall an Polizei oder Ordnungsbehörden zu wenden und notwendige Schutzmaßnahmen in Anspruch zu nehmen. Zudem würden die Kosten in der Praxis häufig nicht allein von den verursachenden Personen getragen, sondern mittelbar auch die Betroffenen belasten. Vor diesem Hintergrund sprach sich auch das Ordnungsamt dafür aus, Schutzmaßnahmen bei häuslicher Gewalt und Gewalt im sozialen Nahraum von der Gebührenpflicht auszunehmen. Neben den Bedenken aus Sicht des Opferschutzes führte die bisherige Regelung außerdem zu einem hohen Verwaltungsaufwand, zusätzlichen Widerspruchsverfahren und Ratenzahlungsvereinbarungen.

Im Jahr 2025 ordnete das Ordnungsamt in 79 Fällen Schutzmaßnahmen aufgrund häuslicher Gewalt an. Durch den Gebührenverzicht verzichtet die Stadt künftig auf Einnahmen von rund 25.000 Euro pro Jahr. Die Stadt verzichtet damit bewusst auf Einnahmen, um mögliche Hemmschwellen für Betroffene abzubauen.

Gemeinderat beschließt Vorplanung für urbane Seilbahn

Machbarkeitsstudie liegt vor, nächste Planungsphase beginnt

Heilbronn könnte als erste Stadt Deutschlands eine urbane Seilbahn als festen Bestandteil des öffentlichen Nahverkehrs realisieren. Der Gemeinderat hat am 27. Juli 2026 den Startschuss für die Vorplanung des Projekts gegeben. Grundlage der Entscheidung sind die positiven Ergebnisse einer umfassenden Machbarkeitsstudie.

„Mit der geplanten Seilbahn wollen wir neue Wege in der Mobilität gehen. Als vollständig in den öffentlichen Nahverkehr integrierte urbane Seilbahn wäre sie in Deutschland bislang einzigartig. Gleichzeitig verbindet sie die Innenstadt mit dem Bildungscampus, dem Zukunftspark Wohlgelegen, dem Stadtteil Neckargartach, der Neckarau und dem entstehenden Innovation Park Artificial Intelligence (IPAI). Damit stärken wir Heilbronn als Bildungs-, Innovations- und KI-Standort.“, so Oberbürgermeister Harry Mergel.

Mit dem Beschluss beginnt die nächste Planungsphase. In den kommenden Monaten werden europaweit Planungsleistungen für die Seilbahntechnik sowie für Architektur und Verkehrsplanung ausgeschrieben. Parallel dazu werden Fachgutachten erstellt, um die technische, verkehrliche, städtebauliche und umweltfachliche Integration der Seilbahn zu untersuchen.

Trasse verbindet zentrale Zukunftsstandorte

Die geplante Seilbahn soll auf einer rund 4,9 Kilometer langen Strecke mit sechs Stationen zentrale Zukunftsstandorte Heilbronn miteinander verbinden. Die Trasse führt von der Innenstadt in der Nähe des Hauptbahnhofs über den Bildungscampus und den Zukunftspark Wohlgelegen bis zum Campus des IPAI. Dort entsteht eines der größten KI-Ökosysteme Europas. Die Planungen sehen zudem vor, die Seilbahn so auszulegen, dass eine spätere Verlängerung in Richtung Böllinger Höfe grundsätzlich möglich bleibt.

Gegenüber früheren Planungen wurde insbesondere der Standort der Innenstadtstation angepasst. Sie soll künftig am Kurt-Schumacher-Platz in unmittelbarer Nähe der Stadtbahnhaltestelle Neckarturm entstehen und damit eine direkte Verknüpfung mit dem schienenengebundenen Nahverkehr ermöglichen.

Machbarkeitsstudie bewertet Seilbahn als geeignete ÖPNV-Lösung

Die Machbarkeitsstudie bewertet die urbane Seilbahn im Vergleich zu den untersuchten Alternativen Bus und Stadtbahn als eine flächeneffiziente und emissionsarme Lösung. Auch die Wirtschaftlichkeitsprüfung fällt positiv aus: Mit einem Kosten-Nutzen-Indikator von über 1,0 erfüllt das Vorhaben eine wichtige Voraussetzung für eine Förderung durch Bund und Land.

Vorgesehen ist eine vollständige Integration in den bestehenden ÖPNV-Tarif. Die Nutzung wäre damit beispielsweise mit dem Deutschlandticket oder einem Jobticket möglich.

Geplant sind Gondeln mit einer Kapazität von bis zu zehn Personen, Taktabstände von 20 bis 30 Sekunden sowie barrierefreie Stationen.

Auch die Mitnahme von Fahrrädern, Kinderwagen und Gepäck ist vorgesehen.

Trassenführung berücksichtigt Wohnbebauung

Ein besonderer Schwerpunkt der bisherigen Planung lag auf der verträglichen Einbindung in den Stadtraum. Baubürgermeister Andreas Ringle sagt: „Entscheidend bei der bisherigen Planung war, dass keine Wohnbebauung überquert beziehungsweise mit zu geringem seitlichem Abstand passiert wird. Das können wir mit der jetzigen Trassenplanung sicherstellen.“

Mit dem Beschluss setzt die Stadt die Planungen für das Vorhaben fort. In den kommenden Jahren folgen die weiteren Planungs- und Genehmigungsschritte sowie die Beantragung von Fördermitteln. Parallel dazu soll die Öffentlichkeit fortlaufend über den Planungsstand informiert und in geeigneter Form beteiligt werden.



Visualisierung der Innenstadtstation am Kurt-Schumacher-Platz
Foto: Stadt Heilbronn/UNS Studio

Kitaentgelte für U3-Kinder werden angepasst

Zum 1. Januar 2027

Familien mit Kindern unter drei Jahren müssen sich auf eine zweistufige Anpassung der Kitagebühren zum 1. Januar 2027 und zum 1. Januar 2028 einstellen. Dies hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag, 27. Juli beschlossen.

Bei den Anpassungen orientiert sich die Stadt Heilbronn an den gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge (Landesrichtsatz). Familien, die Unterstützungsleistungen beziehen, können auch weiterhin vom Entgelt befreit werden.

Durch die Anpassung kostet ab 1. Januar 2027 der sechsstündige Kitabesuch für ein Kind unter drei Jahren in Heilbronn 495 Euro statt wie bisher 462 Euro. Eine siebenstündige Betreuung kostet künftig 571 Euro (statt 534 Euro), eine achtschündige 646 Euro (605), eine neunstündige 722 Euro (677), eine zehnstündige 798 Euro (750) und die Maximalversorgung von elf Stunden 873 Euro (820).

Die Anpassung der Heilbronner Elternbeiträge entspricht der Höhe der prozentualen Steigerung des Landesrichtsatzes mit 4,5 Prozent für das Kindergartenjahr 2026/2027 sowie mit 4 Prozent für das Kindergartenjahr 2027/2028, zuzüglich 10 Euro pro Jahr. Ziel der Stadt Heilbronn ist es, sich diesem Richtsatz weiter anzunähern, um einen Kostendeckungsgrad von circa 20 Prozent durch Elternbeteiligung zu erreichen. Bislang liegen die Elternbeiträge in Heilbronn deutlich darunter. Auch nach der Anpassung macht die Differenz bei einer sechsstündigen Betreuung noch 42 Euro aus. Die übrigen Kosten werden durch den Bund, das Land und die Kommunen gedeckt. Zuletzt wurden die Elternbeiträge zum 1. Januar 2026 angepasst.

Befreiungen und Ermäßigungen einkommensabhängig weiterhin möglich

Trotz der geplanten Entgelterhöhungen bleibt die Stadt Heilbronn einer sozial gerechten Entgeltsystematik verpflichtet. Familien, die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten, sind weiterhin vollständig von den Kitaentgelten befreit.

Darüber hinaus können Heilbronner Familien auf Antrag eine individuelle Berechnung des Betreuungsentgelts vornehmen lassen. Dabei werden das monatliche Familieneinkommen, laufende Ausgaben wie Miete und Heizkosten sowie der spezifische Bedarf der Familie berücksichtigt. Alleinerziehende profitieren zudem von der Anerkennung eines Mehrbedarfs, und die Entgelte für Kinder unter drei Jahren werden auf maximal 15 Prozent des Nettofamilieneinkommens begrenzt.

Um sich eine Vorstellung vom zu erwartenden Entgelt machen zu können, steht ein unverbindlicher Entgeltrechner unter www.heilbronn.de/kitas unter dem Stichwort Gebühren zur Verfügung. Die regulären neuen Kitaentgelte ab 1. Januar 2027 und ab 1. Januar 2028 können ebenfalls online abgerufen werden.

Gemeinderat sichert Zukunft der Sportstätten

Nächste Planungsphase für Soleo, Eishalle und Rollsporthalle beginnt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montag, 27. Juli die nächsten Schritte für die Sport- und Freizeitinfrastruktur in Heilbronn beschlossen. Das Konzept sieht unter anderem den Neubau eines Kombibads an der Neckarhalde, einer Eissporthalle am Frankenstadion sowie einer neuen Rollsporthalle auf der Viehweide in Böckingen vor. Gleichzeitig eröffnen sich dadurch neue Entwicklungsmöglichkeiten für den Bereich des Bildungscampus Süd. „Mit diesem Beschluss sichern wir die Sport- und Freizeitmöglichkeiten für die Zukunft und schaffen gleichzeitig die Voraussetzungen dafür, dass Wissensstadt und Innenstadt noch enger zusammenwachsen. Damit investieren wir in die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger ebenso wie in die Zukunft unserer Stadt“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Großes Interesse bei Bürgerinformation

Bereits vor der Gemeinderatsentscheidung hatte die Stadt die Öffentlichkeit umfassend über die Planungen informiert. Rund 500 Bürgerinnen und Bürger waren zur Bürgerinformationsveranstaltung in den Wilhelm-Maybach-Saal der Harmonie gekommen, um sich über die Hintergründe, die geplanten Standorte und die weiteren Perspektiven zu informieren. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und bot Gelegenheit, Fragen direkt an die Verantwortlichen zu richten. Wer die Bürgerinformation verpasst hat oder die Inhalte noch einmal ansehen möchte, kann die Aufzeichnung weiterhin online abrufen unter: www.heilbronn.de/sportstaetten-innenstadt-nord.

Nächste Planungsphase beginnt

Mit dem Beschluss des Gemeinderats beginnt nun die nächste Projektphase. In den kommenden Monaten werden die Planungen für die einzelnen Teilprojekte weiter konkretisiert. Während die Stadtwerke Heilbronn GmbH das geplante Kombibad an der Neckarhalde plant, entwickelt die Städtische Siedlung Heilbronn GmbH im Auftrag der Stadt die neue Eissporthalle am Frankenstadion. Parallel dazu werden die Planungen für die Rollsporthalle auf der Viehweide in Böckingen vorangetrieben. Die bestehenden Einrichtungen bleiben bis zur Fertigstellung der jeweiligen Neubauten in Betrieb. Erst wenn die neuen Sportstätten zur Verfügung stehen, werden die bisherigen Standorte aufgegeben. Die Stadt wird die Öffentlichkeit auch im weiteren Projektverlauf regelmäßig über den Stand der Planungen informieren.

Trafoanlage, weitere Sanitärräume und Umkleiden fürs Frankenstadion bewilligt

Gemeinderat stimmt Nachrüstungen zu

Mit dem Start der Regionalliga-Saison und dem Einzug des neuen Mieters SGV Heilbronn-Freiberg investiert die Stadt Heilbronn weiter in die Zukunft des Frankenstadions. Der Gemeinderat hat am 27. Juli ergänzende Investitionen beschlossen. Die Maßnahmen berücksichtigen die gestiegenen Anforderungen des Regionalligafußballs ebenso wie die Bedürfnisse der weiteren Nutzer des Stadions. So profitieren neben dem SGV Heilbronn-Freiberg auch der VfR Heilbronn, die Leichtathletikabteilung der TSG Heilbronn, Schulen sowie weitere Sport- und Veranstaltungsformate von einer leistungsfähigeren und zukunftsfähigen Infrastruktur. Mit den Mitteln sollen:

- neue Raummodule in Containerform gekauft bzw. gemietet werden, um ausreichend Umkleiden, Sanitärräume und Lagerflächen verfügbar zu haben. Zudem sind Räume für eine Geschäftsstelle des SGV Heilbronn-Freiberg erforderlich
- provisorische Stromleitungen und Verteilerkästen installiert werden, um zeitnah die Stromversorgung der zusätzlichen Räume sicherzustellen
- eine neue Trafostation errichtet werden, damit die neu installierte Flutlichtanlage eine sichere, ausreichende Stromversorgung hat
- weitere Zäune und Absperrungen im Stadion installiert werden, um erhöhte Sicherheitsauflagen in der Regionalliga einzuhalten.

Ein wesentlicher Bestandteil der Investitionen ist die nachhaltige Weiterentwicklung der technischen und funktionalen Infrastruktur des Frankenstadions. So wird unter anderem die Stromversorgung modernisiert, die bei größeren Sport- und Veranstaltungsformaten zuletzt an ihre Leistungsgrenzen gestoßen war. Ergänzende Container schaffen zusätzliche Räume für den wachsenden Bedarf im Stadionbetrieb. Die jetzt umgesetzten Maßnahmen bilden zugleich die Grundlage für eine langfristige Weiterentwicklung des Stadionstandorts.

Dadurch profitieren neben dem Regionalligafußball auch Schulen, Vereine, die Leichtathletik sowie weitere Sport- und Veranstaltungsnutzungen. Die Finanzmittel für die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 985.000 Euro werden über veranschlagte, aber nicht verwendete Mittel in einem Teilhaushalt des Amtes für Liegenschaften und Gebäudeerneuerung bereitgestellt.

Schulnachrichten

Grundschule Horkheim

Müll sammeln – Aktion für ein sauberes Horkheim

Wir Kinder der Giraffenklasse haben am 16. Juli gemeinsam Müll gesammelt. Dafür haben wir uns mit Handschuhen und Mülltüten ausgestattet und haben allen Müll auf dem Pausenhof, dem Weg über den Friedhof und am Spielplatz bei der Stauwehrhalle eingesammelt. Dabei ist einiges zusammengekommen. Eisbecher, Plastikverpackungen und sogar einen Pizzakarton haben wir gefunden und anschließend richtig entsorgt.

Deshalb eine Bitte an alle Kinder und auch Erwachsenen: Werft euren Müll doch bitte in die dafür vorgesehenen Mülleimer!

Liebe Grüße

Die Kinder der Giraffenklasse



Fotos: Grundschule Horkheim

Nach einem ereignisreichen Schuljahr starten wir nun in die Sommerferien und haben das Schuljahr mit Festen und Feiern, mit einem gelungenen Sommersingen, einer elfigehexigen Theateraufführung, Ausflügen und guter Laune beendet.

Übrigens: Die Antwort auf die Schätzfrage bei unserem Sommersingen lautet 33.

Bis bald im September!

Städtische Musikschule Heilbronn

In der Musikschule sind noch Plätze frei

Für das Schuljahr 2026/27 hat die Musikschule Heilbronn noch Unterrichtsplätze frei. Im Bereich für Kinder unter sechs Jahren: Zwerchenmusik 1, freitags, 15.30 bis 16.15 Uhr.

Bei elementarer Musikerziehung 2 auf Englisch samstags, 10.00 bis 11.45 Uhr; bei elementarer Musikerziehung 1 samstags, 11.00 bis 11.45 Uhr.

Im Instrumentalbereich gibt es freie Plätze für Einzelunterricht bei Kontrabass, Violoncello, Viola, Violine, Querflöte, Trompete, Oboe, Klarinette, Saxofon. Die Terminvereinbarung erfolgt individuell mit der Lehrperson.

Info: Anmeldung im Internet unter

<https://heilbronn.de/musikschulplaetze>

Konzert der Musikschüler

Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule Heilbronn präsentieren am Donnerstag, 23. Juli um 18.00 Uhr in der Stadtbibliothek im K3 ihr Können. Unter dem Motto „Ein Som-

merfest“ wurden Werke für Streichorchester aufgeführt. Zusätzlich erklangen Auszüge aus dem Werk „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns. Die Leitung der Ensembles hatten Iordanis Eleftheriadis und Felicitas Weissert. Der Eintritt war frei, Spenden zugunsten des Fördervereins der Städtischen Musikschule Heilbronn waren willkommen. Das Konzert fand in der Reihe „Podium Junger Musizierender“ statt, die von der Städtischen Musikschule Heilbronn in Kooperation mit der Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet wurde.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Lukas 12,48b

Sonntag, 2.8. – 9. Sonntag nach Trinitatis

Einladung zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kilianskirche Talheim (Prädikant Hock)

Sonntag, 9.8. – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Maurer)
Opfer für den Israelsonntag

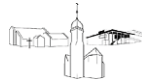
Die Kasualvertretung ist wie folgt geregelt:

27.7. bis 2.8. Pfarrer i.R. Munz aus Heilbronn, Tel. 07131/3947480

3.8. bis 9.8. Pfarrer i.R. Kuhn aus Sontheim, Tel. 07131/4058760

10.8. bis 23.8. Pfarrer Schanz aus Flein, Tel. 07131/575574

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau

Sonntag, 2.8.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 5.8.

15.15 Uhr Eucharistiefeier ASB-Heim

Sonntag, 9.8.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 1.8.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 6.8.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 2.8.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 4.8.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 8.8.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 9.8.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka, Karin Nüßlein und Nadine Hammerschmidt

Mo., Mi. u. Fr., 9.00–12.00 Uhr

Do., 15.00–18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

E-mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Augustinus, Tel. 07131/741-3000

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen?

Dann wenden Sie sich gerne an Pfarrer Markus Pfeiffer in St. Augustinus oder seine pastoralen Mitarbeiter unter folgender Telefonnummer: 07131/741-3000.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Singen wie die Engel

Offenes Singen dienstags von 19.00 bis 19.30 Uhr unter der Linde am Ende der Eckenerstraße

Aktuelles

Für die Kirchenwäsche der Heilig-Geist-Kirche in Horkheim

suchen wir dringend eine Person, die das Waschen und Bügeln hin und wieder für einen kleinen Obolus erledigen kann. Sie sind zeitlich flexibel und können diese Aufgabe übernehmen?

Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Martinus, Tel. HN 741-4000.

Kinder-Ferienfreizeit im Gemeindehaus Heilig Geist

In den ersten beiden Ferienwochen findet in unserem Gemeindehaus in Horkheim wieder die Kinder-Ferienfreizeit vom Haus der Familie statt. Wir freuen uns über das „junge Leben“ im Gemeindehaus Heilig Geist und wünschen den Kindern und ihren Betreuer*innen eine wohlthuende Zeit und gutes Gelingen.

PfarrerIn Lena-Sophie Liebrich

Kirchgasse 19, Tel. 253818

E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de

bis September 2026 in Elternzeit

E-Mail allgemein

Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage

www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail: Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann

Talheimer Str. 58, Tel. 569551,

E-Mail: Petra.Woerthmann@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer

Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus

Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. 0176/20679596

Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Neuapostolische Kirche Horkheim



Donnerstag, 30.7.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Sonntag, 2.8.

9.30 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Dienstag, 4.8.

20.00 Uhr Grabchor-Probe, Öhringen

Donnerstag, 6.8.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Vereine – Parteien – Verbände

Basisdemokratische Partei Heilbronn

Monatstreffen in Heilbronn

Unser nächster Termin ist am:

Sonntag, 2. August 2026, Gaststätte Fischerheim, Horkheimer Str. 32/2, 74081 Heilbronn (Sontheim), 18.00 Uhr.

Format ist: offener Stammtisch. Im Gastraum sind die Plätze beschränkt.

Anmeldung ist bis 31. Juli 2026 möglich:

sv.heilbronn@diebasis-hn.de

Veranstaltungen

Viel Spaß und Action bei Ferienprogrammen

Spannende Angebote in den Quartierszentren

Die Quartierszentren bieten vor allem Kindern in den Sommerferien ein vielfältiges Programm mit Spaß, Wissenstransfer und Action an. Die einzelnen Angebote reichen von Besuchen in der Kletterarena, im Freibad, in der experimenta, einem Stadtspiel, Spiel und Picknick, einer City-Tour über Bastel- und Kreativangebote bis zu Tretbootfahren, einem Walderlebnis im Köpfertal, einem Skate-Workshop, Grillen oder dem Einstudieren eines Theaterstücks samt Aufführung. Noch sind Plätze frei. Infos zu Programm, Terminen und Plätzen sowie Anmeldung unter:

Quartierszentrum Augärtle

Tel. 07131/941850

Homepage: www.heilbronn.de/qz-augaertle

Quartierszentrum Nordstadt-Mehrgenerationenhaus

Tel. 07131/9644850

Homepage: www.heilbronn.de/qz-nordstadt

Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt

Tel. 07131/85822

Homepage: www.heilbronn.de/qz-bahnhofsvorstadt

Quartierszentrum Hochgelegen

Tel. 0176/22586647

Homepage: www.heilbronn.de/qz-hochgelegen

Quartiersgarten Dammstraße/Weinsberger Straße

Tel. 0170/9801929

Homepage: www.heilbronn.de/qz-heilbronner-sueden. Hier ist keine Anmeldung erforderlich.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 2.8.2026 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Projekt der Woche: Die Halle 16 – ein Ort für Kunst und Kultur im ländlichen Raum

Eine ehemalige Industriehalle hat sich zu einem festen Ort für Kunst und Kultur im ländlichen Raum entwickelt: die Halle 16 in Sulz am Neckar. Träger des Projekts ist die Stiftung KULTURLABOR.

Seit Anfang 2023 finden dort Workshops, Ateliers, Ausstellungen und Veranstaltungen statt – organisiert und getragen von einem großen Team Ehrenamtlicher.

Entstanden ist das Projekt aus einer Zwischennutzung. Mittlerweile läuft es im vierten Jahr und die Initiatoren wollen es fortführen: Mit Unterstützung aus der Region soll es auch einünftes Jahr geben.



Foto: Stiftung KULTURLABOR

Im Zentrum steht die kulturelle Teilhabe. Regionale Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende erhalten in der Halle 16 eine Plattform und einen Raum zum Experimentieren. Besonders willkommen sind dabei Kooperationen mit Künstlerinnen und Künstlern, aber auch mit Vereinen oder Tanz-, Musik- und Kunstschulen. Alle Angebote sind auf Spendenbasis zugänglich. Damit soll sichergestellt werden, dass Kunst und Kultur auch im ländlichen Raum ohne finanzielle Hürden erlebbar bleiben – und dass die beteiligten Künstlerinnen und Künstler fair bezahlt werden können. Getragen wird dieses Konzept maßgeblich von den vielen Ehrenamtlichen, die Organisation und Öffentlichkeitsarbeit stemmen.

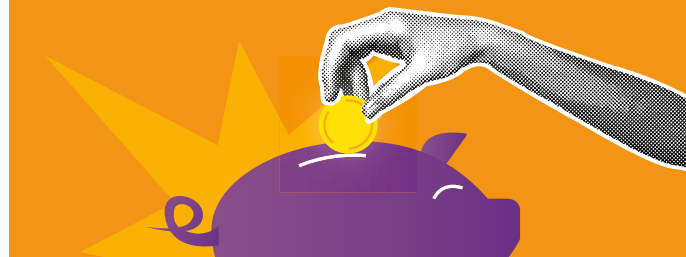
Sie möchten die Halle 16 unterstützen? Hier der Link zum Projekt https://go.nussbaum.de/projekt_der_woche

FINDE EIN PROJEKT,
MACH WAS MÖGLICH.



Spende regional.
Engagier Dich ums Eck.

www.gemeinsamhelfen.de



Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.



[go.nussbaum.de/
mein-e-paper](http://go.nussbaum.de/mein-e-paper)

WANN UND WO
DU WILLST – DEIN
E-PAPER AUF
NUSSBAUM.de